

Deutschland-Altentreptow: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
OJ S 116/2023 19/06/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Burow über das Amt Treptower Tollensewinkel
Postanschrift: Rathausstraße 1
Ort: Altentreptow
NUTS-Code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte
Postleitzahl: 17087
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): irmler.rechtsanwälte
E-Mail: vergabe@irmler.org
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.irmler.org

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YFE6Z2G/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YFE6Z2G>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Gemeinde Burow - Umbau und Sanierung Grundschule Burow - TGA HLSK
Referenznummer der Bekanntmachung: 262/22

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Losweise Vergabe von Planungsleistungen für den Umbau und die Sanierung der Grundschule Burow:

1. Objektplanungsleistungen gem. § 34 i.V.m. Anlage 10 HOAI 2021 "Gebäude" und "Innenräume", Leistungsphasen 1-9; einschließlich der Besonderen Leistungen "Brandschutzplanung" und "Vertiefte Kostenverfolgung" (Los 1)
 2. Fachplanungsleistungen TGA "HLSK" nach § 55 i.V.m. Anlage 15 HOAI 2021, Anlagengruppen 1,2 und 3 Leistungsphasen 1-9 (Los 2)
 3. Fachplanungsleistungen TGA "ELT" nach § 55 i.V.m. Anlage 15 HOAI 2021, Anlagengruppen 4, 5 und 6, Leistungsphasen 1-9 (Los 3)
 4. Tragwerksplanungsleistungen nach § 51 i.V.m Anlage 14 HOAI 2021, Leistungsphasen 1-6, einschließlich der Besonderen Leistung "baulicher Schallschutz" und "Raumakustik" sowie "Wärmeschutz" (Los 4)
 5. Objektplanungsleistungen Freianlagen nach § 39 i.V.m. Anlage 11 HOAI 2021, Leistungsphasen 1-9 (Los 5)
- Hier, in diesem Verfahren, ist nur das Los 2 ausgeschrieben.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71315000 Haustechnik, 71318100 Dienstleistungen für Lichttechnik und Tageslichttechnik, 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte

Hauptort der Ausführung: Grundschule Burow Schulstraße 4 17089 Burow

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Ausgeschrieben werden hier, in diesem Projektraum,

Grundleistungen der Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung Leistungsphasen 1-9 gemäß § 53 i.V.m Anlage 15 HOAI für die Anlagengruppen 1, 2 und 3 ("HLSK"), stufenweise Beauftragung - Los 2

Die Gemeinde Burow plant die Sanierung der vorhandenen Schule in Burow, die momentan und auch zukünftig durch die Schule selbst, die Gemeinde Burow und den ortsansässigen Hort eines freien Kitaträgers genutzt werden.

Dabei soll ein Gemeindezentrum im Obergeschoss mit separatem Eingang geschaffen werden, und die Räume für den Schul- und Hortbetrieb ebenfalls planerisch verändert und angepasst werden, was ebenso auch für die Gestaltung des Schulhofes gilt.

6.1.1. Bedarfsbeschreibung

Burow ist eine Gemeinde im Nordosten des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Die Gemeinde liegt nördlich von Neubrandenburg und ist seit 2004 Teil des Amtes Treptower Tollensewinkel. Rund 1.064 Bewohner zählt die Gemeinde.

Folgende Ziele sollen aus Sicht der jeweiligen Mitnutzer erreicht werden:

Die Gemeinde Burow will ein Gemeindezentrum im Obergeschoss mit separatem Eingang, einen Aufzug für den 2. Rettungsweg, einen Versammlungsraum für ca. 25 Personen, einen großen Multifunktionsraum für 80 - 100 Personen mit der Möglichkeit der Abtrennung für kleinere Gruppen, Küche, Garderobe, Abstellraum für nicht benötigtes Inventar (Stuhl, Tisch), Archiv (für Schule und Gemeinde), separaten Eingang für die Turnhalle, Parkplätze und Toiletten realisieren.

Für die Nutzung der Schule werden benötigt: 5 Klassenräume, 1 PC/Medienraum, 1 Musikraum, 1 Werkraum für Holzbearbeitung, Garderobe, Toiletten, Sekretariat, Lehrerzimmer, Küche zur Zubereitung und Verzehr von Speisen, Bibliothek, Umkleideräume für die Turnhalle, separater Eingang für die Turnhalle.

Für die Nutzung als Hort im Erdgeschoss werden benötigt: Platz zur Betreuung von 44 Hortkindern, separate Räume, keine Doppelnutzung mit Schule (3 Gruppenräume ca. 110 m²), Verbindung der Räume untereinander, Abstellraum, Toiletten, Flur und Garderobe Mitnutzung mit Schule, Mitnutzung der Küche, Umkleideraum Betreuer/Erzieher.

Weiterhin soll der Schulhof wie folgt gestaltet werden: Nutzung durch Schule, Hort und Gemeinde, Abstellmöglichkeit für Spielgeräte, Sitzmöglichkeiten (Schatten), Brandschutz, Wasser, Strom, Abwasser, Heizung und Medien sind zu berücksichtigen.

Weiterhin sind alle anerkannten Regeln der Technik anzuwenden, um entsprechende Genehmigungen für den Weiterbetrieb der Schule und Hort zu gewährleisten.

Das Planungsbüro AIN Plan GmbH war bereits mit der Erstellung der Vergabeunterlagen vorbefasst. Zum Vorteilsausgleich werden Informationen und Arbeitsergebnisse hier im Verfahren zur Verfügung gestellt. Außerdem wird es allen ins Verhandlungsverfahren eingeladenen Bewerbern nach Erstangebotsaufforderung ermöglicht, eine begleitende Objektbegehung durchzuführen. Ein entsprechender Termin wird zur Verfügung gestellt.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: 1a) Organisations- und Ablaufmanagement, insbesondere: Kosten- und Terminmanagement / Gewichtung: 2

Qualitätskriterium - Name: 1b) Umsetzung der Erfahrungen des Bieters auf die hiesige Planungsaufgabe, insbesondere zu öffentlichem Auftraggeber und Grundschule / Gewichtung: 2

Qualitätskriterium - Name: 1c) Umgang mit besonderen Anforderungen - Erläuterungen dazu, welche auftragsspezifischen Schwierigkeiten bestehen könnten / Gewichtung: 2

Qualitätskriterium - Name: 3) Qualitativer Gesamteindruck der Präsentation - Inhalt, Struktur, Herangehensweise / Gewichtung: 1

Kostenkriterium - Name: 2a) Abschlag oder Aufschlag auf Basishonorarsatz / Gewichtung: 2,5

Kostenkriterium - Name: 2b) Nebenkostenpauschale / Gewichtung: 0,5

Kostenkriterium - Name: 2c) Umbauzuschlag / Gewichtung: 1,5

Kostenkriterium - Name: 2d) Stundensätze für Ingenieure / Gewichtung: 0,5

Kostenkriterium - Name: 2e) Stundensätze für technische Mitarbeiter / Gewichtung: 0,5

Kostenkriterium - Name: 2f) Stundensätze für sonstige Mitarbeiter / Gewichtung: 0,5

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 60

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9.

Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl der Bewerber wird wie folgt durchgeführt:

Es können nur Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften am Wettbewerb teilnehmen, die alle ausgeschriebenen Leistungen erbringen können. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen.

Die Auswahl der Bewerber wird wie folgt durchgeführt:

Es erfolgt zunächst eine Prüfung der Teilnahmeanträge auf Einhaltung der Formalien und auf Vorliegen der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise. Sodann erfolgt die Prüfung auf Vorliegen zwingender Ausschlussgründe.

Anschließend erfolgt die Prüfung der fachlichen Eignung, der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft gemessen an der ausgeschriebenen Leistung. Ein Unterschreiten der Mindestbedingungen der Eignung und Mindestanforderungen an die Referenzen führt zum zwingenden Ausschluss.

Die Eignungskriterien sind projektbezogen und auf die zu vergebenden Leistungen abgestimmt

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (allgemeine und spezielle fachliche Eignung)

- wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zur Bewältigung der Aufgaben werden Erfahrungen mit Baumaßnahmen vorausgesetzt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Diese sind anhand von Referenzen nachzuweisen. Nähere Informationen zu den Anforderungen an die Referenzen befinden sich im Bewerbungsbogen. Die Bewertung der Referenzen erfolgt durch ein mit Vertretern des Auftraggebers besetztes Gremium. Dieses überprüft, inwieweit die Referenzleistungen vergleichbar sind in Bezug auf die hier zu vergebende Planungsleistung.

Es werden (zunächst) max. 5 geeignete Bewerber/Bewerbergemeinschaften zum Verhandlungsverfahren eingeladen, die hinsichtlich der Wertung der Eignungskriterien auf Basis der in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Matrix mindestens eine Gesamtpunktzahl von 200 erhalten und deren Referenzen jeweils mindestens mit "Vergleichbarkeit / 50 Punkte" bewertet werden. Bei mehr als 5 geeigneten Bewerbern werden die Bestbewerteten eingeladen. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

Zur Ermittlung dieser Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften wird der Auftraggeber die aus der in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Bewertungsmatrix ersichtlichen Bewertungskriterien anwenden.

Die jeweiligen Punktzahlen sind Maximalpunkte. Es können auch Punkte innerhalb der jeweiligen Wertungsspanne vergeben werden.

Hinsichtlich der Ziffern 3.1 bis 3.3 der Matrix findet der nachfolgende Bewertungsmaßstab entsprechende Anwendung mit der Maßgabe, dass die Wertungsstufen bis 10, 25, 50, 75 und 100 betragen.

Der Auftraggeber behält sich vor, zur Aufrechterhaltung des Wettbewerbes ein Nachrückverfahren mit nach den obigen Kriterien zunächst nicht einzuladenden, aber geeigneten Bewerbern durchzuführen. Dies kann z.B. der Fall sein, wenn die Zahl der zunächst einzuladenden Bewerber bei Erstangebotsaufforderung geringer als 5 ist oder solche Bewerber nachträglich ausscheiden, z.B. durch zwingende Ausschlüsse. Die Reihenfolge im Nachrückverfahren wird durch die Punktzahl der nachfolgenden Matrix bestimmt. Der Auftraggeber nimmt im Fall eines Nachrückverfahrens nach Erstangebotsaufforderung geeignete Maßnahmen zum Vorteilsausgleich vor. Ein Rechtsanspruch auf Nachrücken besteht für Bewerber nicht.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: EFRE

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Nachweis zur Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung "Ingenieur"

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Gemittelter Jahresumsatz bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Jahre (2020,2021,2022) für das Unternehmen gesamt

Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Jahre für vergleichbare Planungsleistungen (2020,2021,2022)

Höhe der Deckungssumme der Berufshaftpflichtversicherung

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

3 Referenzen

Berufserfahrung des Projektleiters in Jahren

Jährliches Mittel der beschäftigten Mitarbeiter insgesamt unter Einschluss des Inhabers in den letzten drei abgeschlossenen Jahren (2020,2021,2022)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

1.

Alle 3 Referenzen müssen sich mindestens auf die Leistungsphase 3 bis 8 des § 55 HOAI 2021 und die vergangenen 6 Jahre einschließlich des laufenden Jahres beziehen (2017-2023), wobei min. 2 Referenzen realisiert sein müssen (min. Leistungsphasen 3 bis 8 bereits vollständig erbracht).

2.

Mindestens 1 Referenz muss von einem öffentlichen Auftraggeber beauftragt worden sein.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 18/07/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 25/07/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Laufzeit in Monaten: 3 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YFE6Z2G

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Postanschrift: Johannes-Stelling-Str. 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

Fax: +49 3855884855-817

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn:

- der Antragsteller von ihm erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB,

- der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB,
- der Antragsteller Verstöße, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB,
- nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

14/06/2023